

Kreisstadt Unna, Postfach 21 13, 59411 Unna

Büro des Bürgermeisters

Ansprechpersonen

Julia de Jong
Marcel Kolter

T 02303 103-290 bzw. 213

M

F 02303 103-299

ratsbuero
@stadt-unna.de

Rathaus

Rathausplatz 1
59423 Unna
Raum 108/109

Öffnungszeiten

Mo. bis Do. 08.30 – 12.00 Uhr
13.30 – 15.45 Uhr
Fr. 08.30 – 12.30 Uhr

Datum

13.09.2023

Ihr Zeichen, Ihre Nachricht vom

Mein Zeichen, meine Nachricht vom

Anzeige eines beabsichtigten Bürgerbegehrens

hier: Kosteneinschätzung nach § 26 GO NRW – Klärung offener Punkte

Sehr geehrter

zur bestmöglichen Begleitung Ihres Anliegens, ein Bürgerbegehren zum Neubau einer Eissporthalle in Unna Königsborn zu initiieren, habe ich eine verwaltungsinterne Arbeitsgruppe mit Mitarbeitenden aller betroffenen Fachämter eingesetzt.

Als Ansprechpersonen stehen Ihnen meine Mitarbeitenden Frau de Jong und Herr Kolter zur Verfügung.

Die vorgenannte Arbeitsgruppe hat sich intensiv mit Ihrem Schreiben und der dort formulierten Mindestanforderung auseinandergesetzt. Diese entspricht in Teilen (z.B. Größe der Eisflächen) nicht der DIN 18036:2017-10, deren Anwendung jedoch für öffentliche Auftraggeber - also auch für die Kreisstadt Unna - vorgesehen wäre.

Insbesondere im Hinblick auf die erforderliche Kosteneinschätzung der Verwaltung ergeben sich noch einige offene Fragen, deren Beantwortung aus Sicht meiner Fachleute für eine belastbare Aussage zu Bau- und Betriebskosten sowie für eine Konkretisierung des Nutzungskonzeptes und damit verbundener Bewertung der Dimensionierung unabdingbar sind.

Ich bitte um Beantwortung des nachfolgenden Fragenkatalogs:

1. Genaue Bedarfsermittlung Vereinssport:

Wenn ja, welche Sportarten sollen berücksichtigt werden:

- a) Eiskunstlaufen
- b) Eishockey
- c) Sledge Hockey (Para Hockey)

www.unna.de

T 02303 103-0

F 02303 103-208

post@stadt-unna.de

poststelle@stadt-unna.de-mail.de

Sparkasse UnnaKamen

DE92 4435 0060 0000 0810 00

WELADED1UNN

Gläubiger-ID

DE19ZZZ000000027660

Steuer-ID

DE124793885

Leitweg-ID E-Rechnung

059780036036-31001-48

- d) Curling
- e) Weitere (wenn ja, welche)

Folgen nach DIN 18036:2017-10 (*nicht abschließend*):

- Anpassung der Buchstaben a) – e) der Eisflächen gegenüber Antrag auf 60x30m und 44,5x4,75m
- Curling benötigt besondere Eisauflbereitung für Pebble Ice (Kieseis) zur Verkleinerung der Eisoberfläche
- Berücksichtigung der jeweiligen separaten Sanitär und Umkleieräume für die Vereinssportarten und Schiedsrichter
- Sanitätsraum
- Inklusionsvorgaben, Barrierefreiheit
- Trocknungsraum Ausstattung - Eishockey
- Schleiferei (duale Nutzung möglich)
- Material-/Geräteraum
- Wäscheraum

2. Öffentliches Eislaufen

Sofern Punkt 1. mit ja beantwortet, ergibt sich vorab:

- Vom Vereinssport getrennte Sammelumkleide- und Sanitäräume
- Größe des Bistros
- Schleiferei (duale Nutzung möglich)

Weitere für öffentliches Laufen relevante Punkte:

- Neben dem Bistro, Berücksichtigung ausreichender Ruheplätze für öffentliches Eislaufen
- Inklusionsvorgaben, Barrierefreiheit
- Schlittschuhverleih

3. Allgemeiner Betrieb

Sofern Punkt 1. mit ja beantwortet ergeben sich u. a. weitere Folgen:

- Personal
- Personal- und Sozialräume
- Personal Bistro
- Betreibermodell
- Regieraum
- Lagerräume Maschinen/Fuhrpark
- Stellplätze

4. Nachhaltige und zukunftsfähige Energiekonzeptionierung

Sofern Punkt 1. mit ja beantwortet, ergeben sich u. a. weitere Folgen:

- Bauweise (z. B. Stahlbeton, etc.)
- Photovoltaik

- Solarthermie
- Geothermie
- Verbund mit Schwimmsporthalle (Wärmerückgewinnung, Abwärmenutzung)
- Heizungs-/Lüftungstechnik

Im Anschluss wird die Verwaltung eine Kosteneinschätzung nach § 26 GO NRW erstellen und Ihnen diese zur Verfügung stellen.

Im Falle von Rückfragen wenden Sie sich gern an die o. g. Kontaktpersonen meines Büros.

Mit freundlichen Grüßen

Dirk Wigant